


STECKBRIEF RISIKOMINDERUNGSMASSNAHMEN

Erneuerung der Rohrleitung und Einlassbauwerk - Kirchsteigbachtal

Wo wurde die Maßnahme umgesetzt?	
Stadt Meißen, Sachsen, Deutschland	
Handlungsfelder	
Gewässer	
Gehört zu Maßnahme aus dem Maßnahmenkatalog	
<ul style="list-style-type: none"> Anlagen zum Rückhalt von Geschiebe (Geschieberückhaltemulden und Auffangsperrern wie Holzrechen, Einlaufrechen) 	
Gebietscharakteristik	
Gebietstyp: urban	Einlassbauwerk mit Einlaufgitter im unteren Bereich des Bachlaufs Quelle: Sabine Scharfe, LfULG
Landschaftstyp: hügelig, Siedlungsgebiet	
Problem	
<p>Am 27. Mai 2014 fielen bei einem Starkregenereignis in Meißen-Triebischtal 40-60 l/m² Regen in einer Stunde im Einzugsgebiet mehrerer der Triebisch zulaufender Bäche. Die daraus resultierenden Überflutungen und Schlammlawinen von den landwirtschaftlich genutzten Flächen durch die bewaldeten Bachtäler bis hinunter in die bebauten Bereiche von Triebischtal verursachten einen Schaden in Höhe von 6 Mio. Euro. Mit Eintritt in das Siedlungsgebiet ist der Bach verrohrt, der Einlauf verklebte und konnte die Wassermassen nicht fassen, die dann wild als Sturzflut abflossen.</p>	
Beschreibung und Ziel	
<p>Im unteren Bereich des Kirchsteigbachs wurden u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> das zerstörte Rohrsystem wurde vergrößert (von 1.00 m auf 1.40 m im Durchmesser) und durch ein neues, verstärktes Rohr DN 1400 im Bereich der Ortslage ersetzt, der Einlass wurde an das vergrößerte Rohr angepasst und mit einem → Einlaufgitter versehen, die zerstörte Straße wurde asphaltiert, durch einen Gehweg ergänzt und Aufstellflächen für die Beräumungs- und Unterhaltungsarbeiten am Einlaufbauwerk geschaffen. 	
Maßnahmeneffekt	
<p>Das vergrößerte Rohr beschleunigt den Abfluss. Das Durchlassvermögen wurde so nahezu verdoppelt. Das Einlaufgitter verhindert, dass das Rohr durch angeschwemmtes Material blockiert und verstopft wird. Das vergrößerte Rohr ist somit nicht länger ein Nadelöhr für den geordneten Wasserabfluss bei zukünftigen Starkregenereignissen.</p>	
Weitere Details	
Kosten: 971.000 Euro, zu 90% finanziert durch Straßen- und Brückenbauprojekte (RL-KStB, 24 August 2010)	Effekthorizont: langfristig
	Umsetzung: 09/2014-07/2015
Initiator / Verantwortlichkeit: Stadt Meißen	Beteiligte Akteure: Bauamt, Untere Naturschutzbehörde, Untere Wasserschutzbehörde, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Meißener Stadtwerke GmbH

Gewonnene Erkenntnisse	
<p>Erfolgsfaktor: Bereits beim Hochwasser 2013 gab es Schäden in diesem Bereich und es wurden Maßnahmen beschlossen. Dies erleichterte die Realisierung nach der völligen Zerstörung 2014.</p>	<p>Herausforderungen: Da sich diese Maßnahme in einem Naturschutzgebiet befindet, musste mit besonderen Auflagen der Naturschutzbehörde gerechnet werden. Die Leitungsabgrenzung und Koordinierung mit Schachtbeseitigung betroffener, angrenzender Grundstückseigentümer stellte eine weitere Herausforderung dar.</p>
<p>Synergien / nützliche Aspekte: Durch die Erneuerung der Straße im Zuge der Arbeiten im Untergrund ist die Straße nun in besserem Zustand als zuvor. Die durch das Schadensereignis beschädigten oder zerstörten Gas-, Trinkwasser-, Strom- und Beleuchtungsanlagen sowie Abwasserleitungen wurden im Schadensbereich ebenfalls erneuert.</p>	<p>Konflikte / Einschränkungen: Keine, da diese Maßnahme als Erneuerung und nicht als Neubau zu werten war.</p>
Zentrale Botschaft an alle, die mit einer ähnlichen Aufgabe beginnen	Kontakt
<p>Solch massive Konstruktionen zur Verbesserung des Abflusses machen Sinn im unmittelbaren Siedlungsbereich, um das Risiko im darunterliegenden Siedlungsbereich zu mindern. Sie sollten durch Rückhaltemaßnahmen im oberen Bereich des Einzugsgebietes flankiert werden.</p>	<p>Stadt Meißen, Stadtbauamt, Markt 1, 01662 Meißen E-Mail: stadtbauamt@stadt-meissen.de</p>
Weitere Informationen	<p>Steffen Wackwitz (2015): Das Starkniederschlagsereignis in Meißen im Sommer 2014, in: WasserWirtschaft 9/2015, URL: https://www.springerprofessional.de/das-starkniederschlagsereignis-in-meissen-im-sommer-2014/6110106, 13.11.2019. (in Deutsch)</p>